

2015 – ein Jahr der Begegnungen...

Begegnen und Begleiten! Mit diesem Slogan startete die Nachbarschaftshilfe Aegerital ins Jahr 2015. Wie viele Begegnungen und Begleitungen stattfinden würden, das stand noch in den himmlischen Sternen.

Sie wissen nicht, was die Nachbarschaftshilfe Aegerital ist? Die NH Aegerital will nachbarschaftliche Kontakte und Beziehungen im Ägerital fördern. Sie ist eine Non-Profit-Organisation und führt Menschen zusammen. Auf www.nachbarschaftshilfe-ae.ch finden Sie nähere Infos zum Angebot. Gerne laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu einer Jahresreise durch die Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe Aegerital ein. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Einblick ins Sozialamt Unterägeri

Zweimal im Jahr werden alle Freiwilligen zu einem Treff eingeladen, um auszutauschen und Neues zu erfahren.

Im Freiwilligen-Treff im Frühling gab Frau Seline Hess, Sozialarbeiterin der Gemeinde Unterägeri, Einblick in ihre Arbeit. Ganz unterschiedliche Themen aus dem organisatorischen und rechtlichen Bereich wurden angesprochen und die Einsatzmöglichkeiten der NH Aegerital aufgezeigt; z.B. Unterstützung bei administrativen Arbeiten, Begleitung zu Behördengesprächen, Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund, die isoliert sind.

«Kraft schöpfen – in der Kraft bleiben»

Im Frühling bekamen alle Freiwilligen die Möglichkeit, eine Weiterbildung der Oekumenischen Wegbegleitung des Kantons Zug zu besuchen. Dieses Jahr stand der Weiterbildungstag unter dem Thema «Kraft schöpfen – in der Kraft bleiben».

Jeder Teilnehmer konnte etwas für den Alltag nach Hause nehmen. Sich Gedanken machen zu Themen wie: «Wie wichtig ist Wertschätzung! Was heisst das? Deinen Wert schätzen, deine Werte schätzen. Was ist mir wichtig? Was bin ich? Was macht mich aus?»

Unsere Werte und unsere Bedürfnisse und der Respekt der Werte und Bedürfnisse der Anderen, sind essentiell für unsere Begegnungen mit anderen Menschen. So unterschiedlich wir auch sind, die Bedürfnisse nach Respekt, Ehrlichkeit, Wertschätzung teilen wir alle.

Märchenmusical der Oberstufe Unterägeri: «Es war einmal...»

Mit der Schule Unterägeri gab es auch dieses Jahr einen Berührungspunkt. Vor den Sommerferien fand das erste Nachbarschaftshilfe-Treffen in der AEGERIHALLE

statt. Das erste Mal, dass sich Freiwillige und Begleitete in Gemeinschaft begegneten mit dem Besuch des Musicals der Oberstufe «Es war einmal...» und anschliessender Austauschrunde bei Kaffee und Kuchen.

Feiner Kaffee- und Kuchenduft mit vielen Gästen am Märtbeizli in Oberägeri

An zwei Samstagen im Juni und August durfte die NH Aegerital, unter der Leitung von Brigit Feurer und ihrem Team, bei warmen Temperaturen und vielen Sonnenstrahlen zahlreiche Besucher und Besucherinnen begrüßen und mit feinen Köstlichkeiten verwöhnen. Erwin Häusler beschenkte alle mit seinem Drehorgelspiel. Welche Freude!

«20 Schritte vor der Tür»

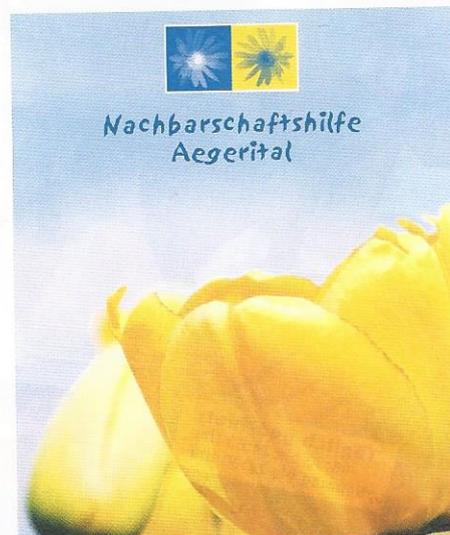
Im Freiwilligen-Treff im Herbst beglückte Jürg Rother die NH Aegerital mit einem Workshop «20 Schritte vor der Tür». Die Quintessenz aus der Einführungsgeschichte für die Begegnungen war: Wie wichtig, aber auch wie schwierig das Zuhören im Alltag ist. Auf was höre ich? Was will ich hören? Kann ich wertfrei zuhören? Er berichtete von seinen Erfahrungen bei Begegnungen und Begleitungen mit Menschen und zeigte anhand eines Modells auf, was in einer Begegnung zweier Menschen ablaufen kann. Das Plenum setzte sich zentral mit der Frage «Was stiftet eine Beziehungsbrücke?» auseinander.

Wertschätzung durch Benevol – kantonale Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Als Dankeschön und Zeichen der grossen Wertschätzung lud Benevol-Zug alle Freiwilligen, so auch alle der NH Aegerital am 23. September 2015 zur kantonalen Anerkennungsfeier in den Lorzensaal in Cham ein.

«Knospen an St. Barbara, sind zum Christfest Blüten da»

Am Barbaratag wurde die NH Aegerital von Beatrice Rogger und ihrem Team im Betagtenzentrum Breiten in Oberägeri herzlich begrüßt. Martin Plattner führte galant durch den Abend. In lebendiger Form schenkte er den Gästen zwischen den feinen Gängen verschiedene Geschichten und Gedichte, natürlich passend zur Advents- und Weihnachtszeit. Diese berührten die Herzen und führten in die Kindheit zurück, liessen den einen oder anderen schmunzeln und regten zu Gesprächen an. Besten Dank Martin. Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Oberägeri, die diesen Adventsanlass finanziert hat. Schön, dass Herr Paul Iten, als Vertreter des Gemeinderates Oberägeri,



anwesend war und seine Wertschätzung gegenüber den Freiwilligen persönlich aussprach.

Information – Kommunikation – Transparenz

Dem Leitgedanken Information – Kommunikation – Transparenz entsprechend, durfte sich die NH Aegerital mit der Bürgergemeinde Unterägeri, mit der Abteilung Soziales und Gesundheit Unter- und Oberägeri, mit der Pro Senectute, Fachberatung Ägerital, Fachstelle Zug, Punkto Jugend und Kind, austauschen und Klarheit über gemeinsame Arbeiten schaffen. Durch diese lebendigen Vernetzungen soll der Dienst am Nächsten noch effizienter und «kundenbezogener» werden.

Jetzt kann die NH Aegerital auf das Jahr 2015 zurückschauen. Viele schöne und wohlwollende Begegnungen durften stattfinden. Während dem Jahr sind neue Freiwillige und neue Begleitete dazu gestossen, Freiwillige sind ausgetreten und einige Begleitete durften den ewigen Frieden finden. Zurzeit zählt die NH Aegerital 40 Freiwillige und 31 begleitete Personen. Die Freiwilligen haben viele Einsätze im Ägerital geleistet. Diese wurden durch die Freiwilligen mit Herz, Einsatz, Liebe, Engagement und viel Empathie für die Mitmenschen erfüllt. Allen ein herzliches Dankeschön für dieses Jahr der Begegnungen und Begleitungen.

Liebe Leserinnen und Leser, schön, dass Sie mit uns gereist sind. Wie hat Ihnen die Reise durchs 2015 gefallen?

Falls Sie gerne einen Teil der NH Aegerital werden möchten, sei es als Freiwilliger, als Begleiteter oder als Sponsor, melden Sie sich! Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme.

Bericht: Petra Salviti